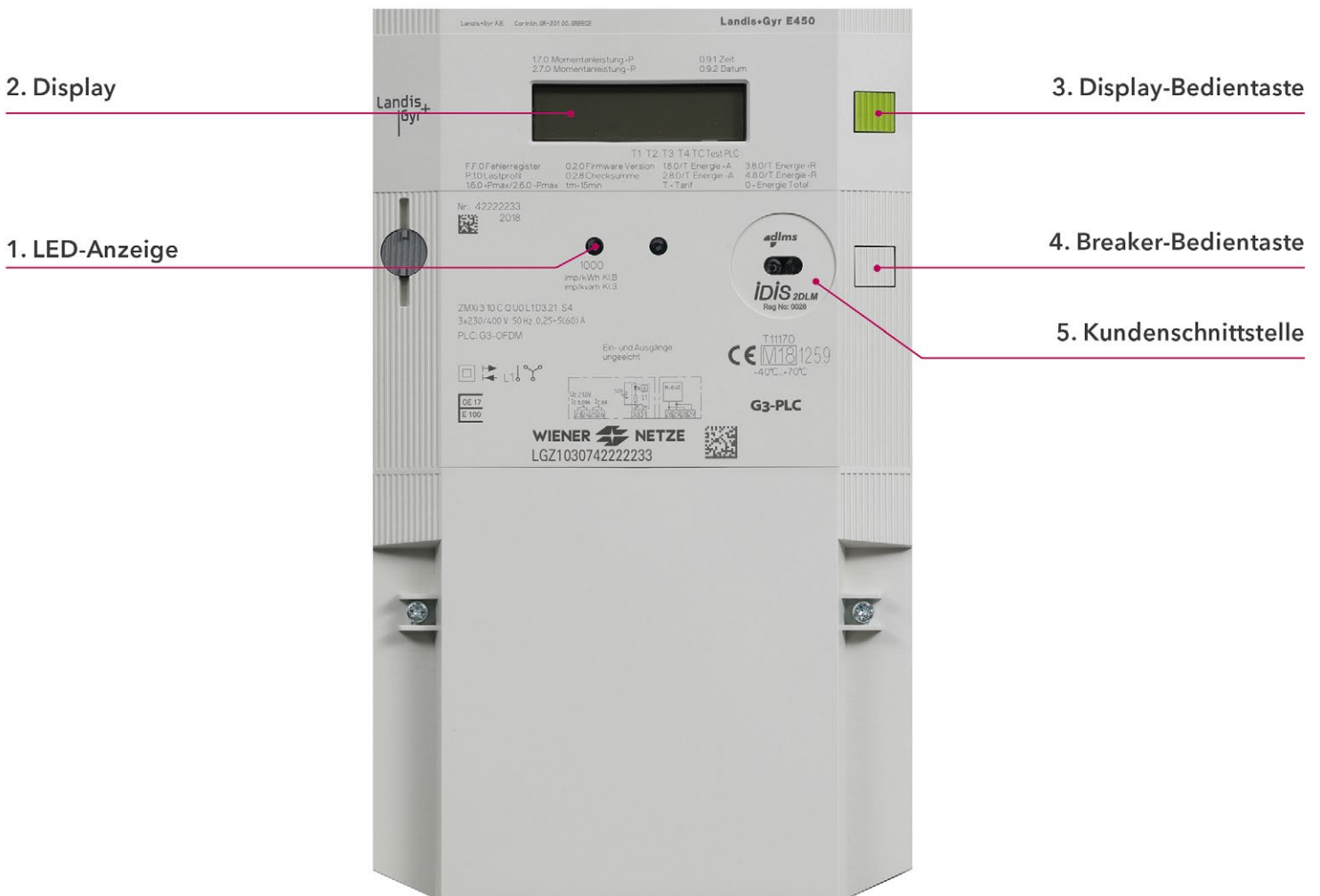


Smart Meter-Bedienungsanleitung

LANDIS + GYR Drehstromzähler (E450) und Wechselstromzähler (E450)

Die Zukunft ist da: Sie haben Ihren neuen, elektronischen Stromzähler von den Wiener Netzen erhalten. Der Smart Meter hilft beim Stromsparen und ermöglicht viele hilfreiche Anwendungen. Hier finden Sie die wichtigsten Funktionen Ihres Geräts auf einen Blick.

Ansicht Ihres Smart Meters:



Elemente und Funktionen Ihres Smart Meters:

1. LED-Anzeige/Impulsausgang

Die Leuchtdioden (LEDs) zeigen den aktuellen Betriebszustand des Stromzählers.

Von links:

- 1. LED: blinkend = Stromverbrauch
- 2. LED: leuchtet durchgehend = kein Stromverbrauch

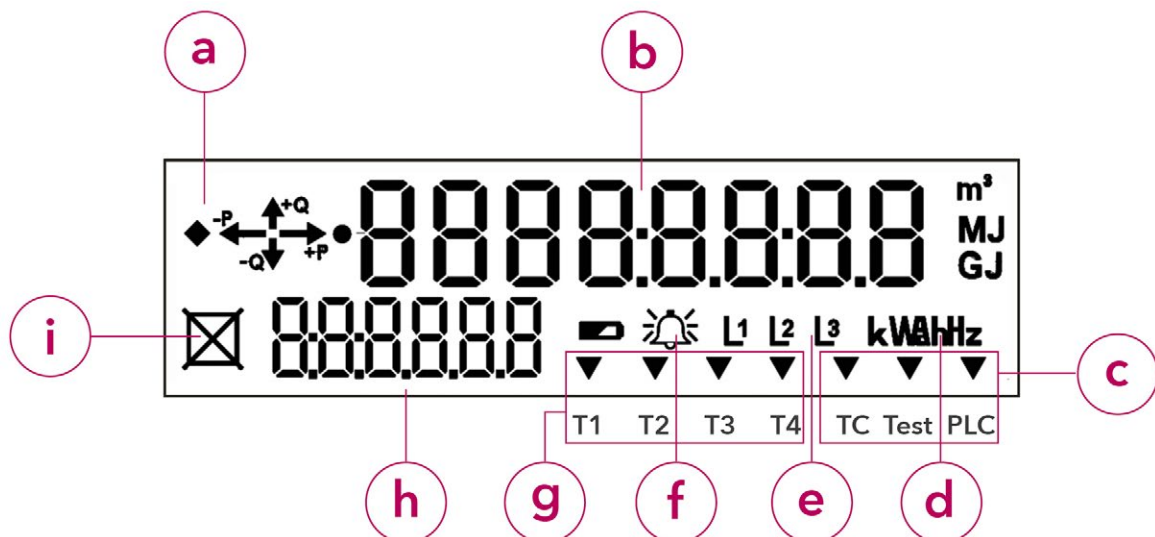
Ist Ihr Zähler betriebsbereit, aber noch nicht eingeschaltet? So schalten Sie den elektronischen Zähler ein:



1. Prüfen Sie, ob der Zähler ans Stromnetz angeschlossen ist:
Das Quadrat links unten im Display (2) blinkt und die Display-Anzeige ist aktiv.
2. Der Anlagenstatus am Display muss „betriebsbereit“ sein.
3. Drücken Sie die Breaker-Taste (4) für mindestens 2 Sekunden. Nach 10 Sekunden ist die Anlage verbunden.

2. Display

Bei dieser Testanzeige sind alle Symbole eingeblendet:



a) Energierichtung

b) Display-Anzeige

c) Multifunktionsdreiecke

d) Einheitenfeld

e) Phasen

f) Fehlermeldung: Dieses Symbol dient der Analyse durch den Netzbetreiber.

g) Tarif

h) OBIS-Code

i) Zählerstatus

a) Energierichtung

Hier werden Ihnen die Energieform und der Energiefluss angezeigt:

- +Q: Blindenergiebezug (nicht verwertbar)
- Q: Blindenergieeinspeisung (nicht verwertbar)
- +P: Wirkenergiebezug
- P: Wirkenergieeinspeisung

b) Display-Anzeige

Standard-Ansicht (rollierendes Display)

Die Standard-Anzeige (rollierendes Display) wechselt alle 5 Sekunden zwischen folgenden Werten:

- OBIS-Code 1.7.0: Momentanleistung in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 1.8.0: Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden (kWh) (Der Wert bei 1.8.0 beschreibt den Zählerstand, wie er auch an Ihrem alten Ferraris-Zähler abzulesen war.)
- OBIS-Code F.F.0: Fehlerregister
- OBIS-Code 2.8.0: Wirkenergie Einspeisung Summe (HT+NT) ausschließlich bei Erzeugungsanlagen (zum Beispiel Photovoltaikanlagen)

Abrechnungs-Ansicht

Sie möchten auf Ihrem Stromzähler weitere abrechnungsrelevante Werte sehen?

Dann müssen Sie diese Funktion im Smart Meter-Webportal oder Smart Meter-Businessportal der Wiener Netze aktivieren. Dazu wählen Sie in der Rubrik „Anlagendaten“ den gewünschten Zähler aus. Beim Punkt „Display-Anzeige“ klicken Sie die Option „Abrechnung“ an. Erst danach zeigt Ihr Zähler die erforderlichen OBIS-Codes im Register an.

Der Zähler zeigt die folgenden Werte (abhängig vom jeweiligen Tarif) an:

- OBIS-Code 1.6.0: Viertelstündliches Leistungsverbrauchsmaximum in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 1.8.1: Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden für den Niedertarif T1 [kWh]
- OBIS-Code 1.8.2: Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden für den Hochtarif T2 [kWh]
- OBIS-Code 2.6.0: Viertelstündliches Leistungseinspeisungsmaximum in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 2.8.1: Stromeinspeisung/Zählerstand in Kilowattstunden für den Niedertarif T1 [kWh]
- OBIS-Code 2.8.2: Stromeinspeisung/Zählerstand in Kilowattstunden für den Hochtarif T2 [kWh]
- OBIS-Code 3.8.0: Blind-Stromverbrauch/Zählerstand in Kilovoltamperestunden (kVAh)

Opt-out-Ansicht

Die Opt-out-Anzeige (rollierendes Display) wechselt alle 5 Sekunden zwischen folgenden Werten:

- OBIS-Code 1.7.0: Momentanleistung in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 1.8.0: Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden (kWh)
- OBIS-Code F.F.0: Fehlerregister

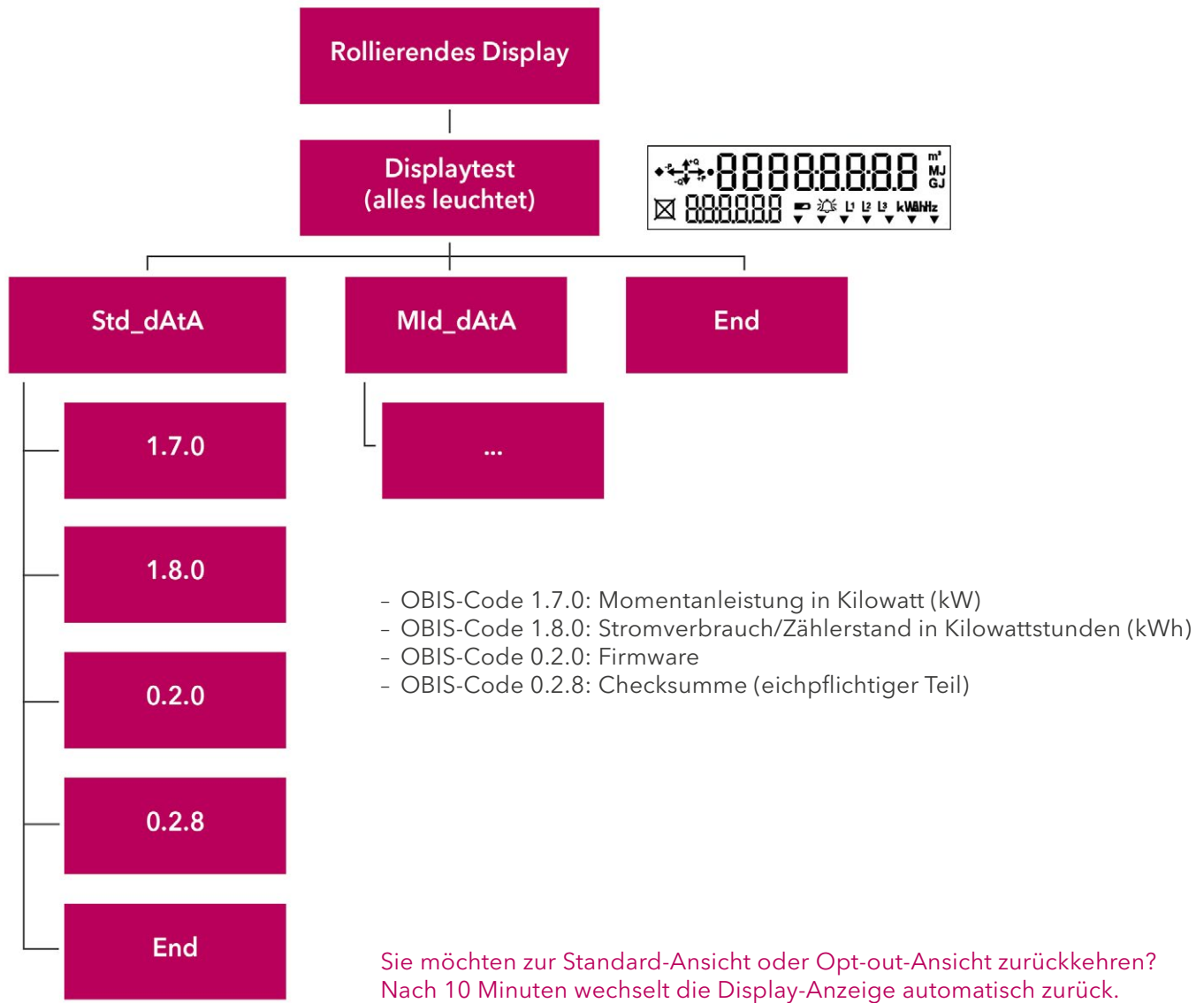
Haben Sie die Option Opt-out gewählt, wird das am Display angezeigt („oPt-out“).

Anzeige bei Tastendruck

Der erste Druck auf die Display-Bedientaste dient der Display-Kontrolle. Dabei werden alle Elemente angezeigt.

Mit einem kurzen Tastendruck (< 1 Sekunde) kommen Sie zur eingestellten Ansicht (Std-dAtA = Standarddaten, Mld_dAtA = erweiterte Daten).

Ein weiterer langer Tastendruck (> 2 Sekunden) führt Sie ins Untermenü beziehungsweise bei „End“ zur normalen Display-Anzeige zurück. Mit einem kurzen Tastendruck (< 1 Sekunde) schalten Sie zum nächsten Wert weiter.



c) Multifunktionsdreiecke

Die leuchtenden oder blinkenden Multifunktionsdreiecke zeigen den aktuellen Zählermodus.

Von links:

- TC (blinkt): Dieses Symbol dient der Analyse durch den Netzbetreiber.
- PLC (leuchtet): Der Zähler ist im Netzwerk registriert.

d) Einheitenfeld

In diesem Feld wird die physikalische Einheit angezeigt – zum Beispiel Kilowattstunden (kWh).

e) Phasen

Hier sehen Sie, welche Phasen (stromführende Leitungen) des Stromnetzes unter Spannung stehen.

f) Fehlermeldung

Dieses Symbol dient der Analyse durch den Netzbetreiber.

g) Tarif

Dieses Symbol zeigt an, welcher Tarif gerade aktiv ist. Das ist für KundInnen mit einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe relevant, für die es Hoch- und Niedertarife gibt.

T1: Niedertarif

T2: Hochtarif

T3, T4: derzeit nicht in Verwendung

h) OBIS-Code

Der OBIS-Code ist eine international standardisierte Kennzeichnung am Energiemarkt.
Ein Beispiel: Der Code 1.8.0 steht für „Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden (kWh)“.

i) Zählerstatus

In diesem Feld sehen Sie den Betriebsstatus Ihres Zählers.

Zustand	Anzeige	Symbol
in Betrieb	Quadrat	
außer Betrieb	Quadrat mit Kreuz	
betriebsbereit	Quadrat blinkt	

3. Display-Bedientaste

Die Display-Bedientaste kann für das Wechseln zwischen verschiedenen Display-Ansichten genutzt werden.

4. Breaker-Bedientaste

Mit der Breaker-Bedientaste lässt sich Ihr Zähler einschalten.

5. Kundenschnittstelle

Über die Kundenschnittstelle und einen geeigneten Ausletheadapter können Sie ein Gerät oder System (zum Beispiel Ihr Smart Home-System) mit dem Zähler verbinden.